

9. Der Erlösung heilig Zeichen
Leuchte vor im heil'gen Krieg,
Und der alte Gott im Himmel
Schenkt dem alten König Sieg!

10. Blicke segnend, Mutterange,
Vater, sieh! dein Sohn ist hier,
Und auch du, verkürter Bruder,
Heute ist dein Herz bei mir!"

11. Leise weht es durch die Halle —
König Wilhelm hebt die Hand,
Al' die goldnen Sprüche junkeln
Siegverheißend von der Wand.

12. Zu Charlottenburg im Garten,
Aus dem düstern Fichtenhain
Tritt der König hoch und mächtig,
Um sein Antlitz Sonnenschein!

Georg Befehl.

138. Hurra, Germania!

1. Hurra, du stolzes, schönes Weib,
Hurra, Germania!

Wie kühn mit vorgebeugtem Leib
am Rheine siehst du da!

Im vollen Brand der Zuligtut,
wie ziehst du frisch dein Schwert!

Wie trittst du zornig frohgemat
zum Schutz vor deinen Herd!

Hurra, hurra, hurra!

Hurra, Germania!

2. Du dachtest nicht an Kampf und Streit:
In Fried' und Freud' und Ruh'
auf deinen Feldern weit und breit
die Ernte schnittest du.

Bei Sichelklang im Ahrenkranz
die Garben fuhrst du ein:

Da plötzlich, horch, ein andrer Tanz!

Das Kriegshorn überm Rhein!

Hurra, hurra, hurra!

Hurra, Germania!

3. Da warfst die Sichel du ins Korn,
den Ahrenkranz dazu;

da fuhrst du auf in hellem Born,
tiefatmend auf im Ru;

schlugst jauchzend in die Hände dann:

„Willst du's, so mag es sein!

Auf, meine Kinder, alle Mann!

Zum Rhein! zum Rhein! zum Rhein!"

Hurra, hurra, hurra!

Hurra, Germania!